

44225-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung – Abschluss einer Rahmenvereinbarung für ein Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden in NRW

OJ S 14/2026 21/01/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abschluss einer Rahmenvereinbarung für ein Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden in NRW

Beschreibung: Das MKFFI plant, ein Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden anzubieten.

Kennung des Verfahrens: df3018da-0059-4204-8093-6622f8403851

Interne Kennung: Vergabe-Nr. 2/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung, 79632000 Personalschulung, 80522000 Schulungsseminare

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort beschränkt sich auf NRW.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7Y6LYTZGCMZAX# Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes NRW (www.evergabe.nrw.de) zur Verfügung gestellt. Die Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW ist kostenfrei. Sie können dort die Vergabeunterlagen herunterladen sowie Nachrichten an die Vergabestelle senden und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Vergabeunterlagen können ohne Registrierung anonym vom Vergabemarktplatz NRW heruntergeladen werden. Es wird jedoch empfohlen sich zu registrieren, um im Rahmen des Austausches von Kommunikationsnachrichten eine

automatische Benachrichtigung zu erhalten. Alle Nachrichten der Vergabestelle werden zum Gegenstand der Ausschreibung gemacht und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Auf die Informationen zur Datenschutz-grundverordnung wird im Formular 312_322 a hingewiesen, das den Vergabeunterlagen zum Download beigelegt ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abschluss einer Rahmenvereinbarung für ein Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden in NRW

Beschreibung: Das MKJFGFI beabsichtigt im Rahmen des offenen Verfahrens eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer für ein Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden abzuschließen. Der Leistungsbeginn ist für den 01.05.2026 vorgesehen. Das Weiterbildungsprogramm soll durch den Bieter vollständig geplant, organisiert und durchgeführt werden. Es sollen insgesamt 52 Fortbildungsveranstaltungen für insgesamt ca. 1.300 Mitarbeitende der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden durchgeführt werden. Das gesamte Weiterbildungsprogramm umfasst die Dauer eines Jahres. Es handelt sich um 13 verschiedene Fortbildungsthemen, die unterschiedlich oft wiederholt anzubieten sind. Die Rahmenvereinbarung kann dreimal um je ein weiteres Jahr verlängert werden und hat somit eine Laufzeit von max. 4 Jahren.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung, 79632000 Personalschulung, 80522000 Schulungsseminare

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort beschränkt sich auf NRW.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung kann max. 3 x um je ein weiteres Jahr verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Das Weiterbildungsprogramm

hat jeweils eine Dauer von einem (1) Jahr. Als Höchstmenge werden aufgrund der max.

Vertragslaufzeit von vier (4) Jahren, vier (4) Weiterbildungsprogramme festgelegt. Dabei

handelt es sich um die nach der Rechtsprechung des EuGH (Urt. v. 17.06.2021, C-23/20)

anzugebende geschätzte Höchstmenge dieser Rahmenvereinbarung. Das angegebene

Höchstauftragsvolumen kann auch unterschritten werden. Eine Überschreitung der genannten

Höchstmenge ist ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung Scientology 526 (Mit dem

Angebot; Mittels Eigenerklärung): Verpflichtungserklärung für Schulungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige

Formerfordernis): Vorlage von zwei (2) aussagekräftigen positiven Referenzen* aus den

letzten _3_ Jahren mit ausführlicher Beschreibung der einschlägigen Erfahrungen zur

Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen, insbesondere im Hinblick auf bereits durchgeführte Schulungsveranstaltungen (vorzugsweise für die öffentliche Verwaltung). Die Erfahrungen im Bereich der pädagogischen Kompetenzen sind zu beschreiben und darzustellen. Die Erfahrungen sollen mindestens über einen Zeitraum von vier (4) Jahren als Schulungsbetrieb vorliegen und sind nachzuweisen. Das Formular Referenzangaben ist zwingend für beide Referenzvorlagen zu verwenden. Die Aufträge müssen in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (s.a. Leistungsbeschreibung III.7). *Hierzu ist der Vordruck "Referenzprojekt" für die Referenzdarstellungen - vollständig je Referenzprojekt auszufüllen und vorzulegen. Es sind zwingend die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden. Sollten die geforderten Referenzen nicht oder auf andere Art und Weise vorgelegt werden, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen!

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das bietende Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe, welche Teile des Auftrags das bietende Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise über Fachkenntnisse der Dozent*in (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweise über Fachkenntnisse der Dozent*in (s. a. Leistungsbeschreibung Ziffer III.7) mittels (hoch-) schulischer Zeugnisse (für das gesamte einzusetzende Personal) oder andere Nachweise, die die Fachkenntnisse des einzusetzenden Personals (der einzusetzenden Dozent*in) erkennen lassen, sind vorzulegen. Achtung: Zur Prüfung der Fachkenntnisse und der Qualifikationen der vorgesehenen Dozierenden reicht es für das Angebot aus, wenn die Bietenden diese Fachkenntnisse /Qualifikationen mittels einer Übersicht auflistet und lediglich diese Übersicht einreicht. Das Einreichen der Nachweise dieser Fachkenntnisse/Qualifikationen der vorgesehenen Dozierenden ist durch den zukünftigen Auftragnehmer auf Anforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung jedoch erforderlich!

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstdarstellung und Kernkompetenzen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Kurze Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management, Standorte etc.) und Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des bietenden Unternehmens (Kernkompetenzen)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV) - siehe hierzu auch Formular 325 EU, das zum Download zur Verfügung steht. 1. Kurze Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management, Standorte etc.), 2. Darstellung der fachlichen Schwerpunkte des bietenden Unternehmens (Kernkompetenzen) 3. Nachweise über Fachkenntnisse der Dozent*in (s. a. Leistungsbeschreibung Ziffer III.7) mittels (hoch-) schulischer Zeugnisse (für das gesamte einzusetzende Personal) oder andere Nachweise, die die Fachkenntnisse des einzusetzenden Personals (der einzusetzenden Dozent*in) erkennen lassen, sind vorzulegen. Achtung: Zur Prüfung der Fachkenntnisse und der Qualifikationen der vorgesehenen Dozierenden reicht es für das Angebot aus, wenn die Bietenden diese Fachkenntnisse/Qualifikationen mittels einer Übersicht auflistet und lediglich diese Übersicht einreicht. Das Einreichen der Nachweise

dieser Fachkenntnisse/Qualifikationen der vorgesehenen Dozierenden ist durch den zukünftigen Auftragnehmer auf Anforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung jedoch erforderlich!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) - siehe hierzu auch Formular 325 EU, das zum Download zur Verfügung steht. ? Angabe, welche Teile des Auftrags das bietende Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt ? Vorlage von zwei (2) aussagekräftigen positiven Referenzen* aus den letzten 3 Jahren mit ausführlicher Beschreibung der einschlägigen Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen, insbesondere im Hinblick auf bereits durchgeführte Schulungsveranstaltungen (vorzugsweise für die öffentliche Verwaltung). Die Erfahrungen im Bereich der pädagogischen Kompetenzen sind zu beschreiben und darzustellen. Die Erfahrungen sollen mindestens über einen Zeitraum von vier (4) Jahren als Schulungsbetrieb vorliegen und sind nachzuweisen. Das Formular Referenzangaben ist zwingend für beide Referenzvorlagen zu verwenden. Die Aufträge müssen in den letzten drei Jahren abgeschlossen worden sein (s.a. Leistungsbeschreibung III. 7). *Hierzu ist der Vordruck "Referenzprojekt" für die Referenzdarstellungen - vollständig je Referenzprojekt auszufüllen und vorzulegen. Es sind zwingend die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare zu verwenden. Sollten die geforderten Referenzen nicht oder auf andere Art und Weise vorgelegt werden, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen!

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYTZGCMZAX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYTZGCMZAX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6LYTZGCMZAX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, beizubringende Unterlagen, die nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt worden sind, insoweit in den Unterlagen selbst oder an anderer Stelle nichts Gegenteiliges geregelt ist, nachzufordern. Das

Gleichbehandlungsgebot wird vom Auftraggeber gewahrt. Die Bieter haben jedoch keinen Anspruch auf die Nachforderung. Weitergehend behält sich der Auftraggeber das Recht vor, insofern einzelne Unterlagen unvollständig oder missverständlich sind, die Bieter - unter Beachtung des Gleichbehandlungsgebotes - aufzufordern, ihre Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern. Die Bieter haben jedoch auch auf diese Nachforderung keinen Anspruch. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber das Recht vor, nur die Bieter, die an Rang 1 - 3 liegen, aufzufordern, ihre Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen verwiesen. Die Besonderen Vertragsbedingungen können vom Formularserver heruntergeladen werden. Ebenso wird auf die Rahmenvereinbarung hingewiesen. Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Ausschlussgründe Formular 521 EU:

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Nr. 17 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes NRW (ZVB NRW), Formular 512 EU

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrags ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB gewahrt werden. Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vergabemarktplatz NRW

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 106/5773/2007

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 124

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Telefon: +49 211837-2150

Fax: +49 211837-2200

Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

Registrierungsnummer: 106/5773/2007

Postanschrift: Völklinger Str. 4

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40219

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 124

E-Mail: vergabestelle@mkjfgfi.nrw.de

Telefon: +49 211837-2150

Internetadresse: <http://www.mkjfgfi.nrw>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: t:02514111604

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle - Vorsitzender der VK
E-Mail: Vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-1604
Fax: +49 251411-2165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/Vergabekammer-westfalenr/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabemarktplatz NRW
Registrierungsnummer: t:02118372150
Postanschrift: www.evergabe.nrw.de
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40219
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: keine.angabe@moeglich.de
Telefon: +49 00000000000
Fax: +49 0000000-000
Internetadresse: <https://www.evergabe.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 33a1a142-ff50-4f25-b67b-b33b3d2d7d0a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/01/2026 11:49:12 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 44225-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 14/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/01/2026